

3003 Bern, den 25. März 1981

An den Bundesrat

Ausfuhr von Kriegsmaterial nach Nigeria

Militärdepartement. Antrag vom 5. März 1981 (Beilage)
 Departement für auswärtige Angelegenheiten. Mitbericht vom
 13. März 1981 (Zustimmung)
 Justiz- und Polizeidepartement. Mitbericht vom 18. März 1981
 (Zustimmung)
 Volkswirtschaftsdepartement. Mitbericht vom 17. März 1981
 (Zustimmung)

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

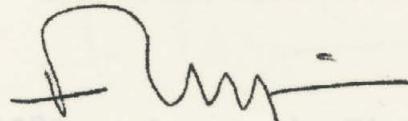
Die Ausfuhr von Kriegsmaterial nach Nigeria wird bewilligt.

Bei gleichbleibender politischer Lage in diesem Land wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fabrikations- und Ausfuhrbewilligungen zu erteilen.

Protokollauszug an:

- EMD 6 zum Vollzug
- EDA 6 zur Kenntnis
- EJPD 8 (GS 3, BA 5) zur Kenntnis
- EVD 5 " "

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:



Mit ihrem Brief vom 19. Februar 1981 verlangt die Firma Werkzeugmaschinenfabrik Derlikon, Bührle AG in Zürich einen Vorentscheid über die Ausfuhrmöglichkeiten von Kriegsmaterial nach Nigeria.

Diese Firma hat mit der nigerianischen Regierung einen Vertrag für die Lieferung von 12 Feuerseinheiten, bestehend aus je 2 Feld-Flabgeschützen 35mm und 1 Feuerleitgerät SKYGUARD sowie Zubehör und Ersatzteilen im Gesamtwert von rund 246 Mio. Franken abgeschlossen.





EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT
 DÉPARTEMENT MILITAIRE FÉDÉRAL
 DIPARTIMENTO MILITARE FEDERALE

Nr. 793.7/81

3003 Bern, den 5. März 1981

In der Antwort anzugeben
 A rappeler dans la réponse
 Ripeterlo nella risposta

An den Bundesrat

Ausgeteilt

Ausfuhr von Kriegsmaterial
 nach Nigeria.

1.

Am 11. Februar 1981 hat die Firma MOWAG AG in Kreuzlingen ein Gesuch um Erteilung einer Fabrikations-Bewilligung für die Lieferung von 70 leicht gepanzerten Radfahrzeugen PIRANHA, mit Zubehör und Ersatzteilen, im Wert von Fr. 60'026'524.- an die nigerianische Regierung eingereicht.

2.

Diese Fahrzeuge sollten in folgenden Ausführungen exportiert werden:

- 43 Stück mit leichten MOWAG-Türmen zur Anbringung von Maschinengewehren Kaliber 12,7mm bzw 7,62mm
- 5 Stück mit Scheitellafetten für Maschinengewehre Kaliber 7,62mm
- 4 Stück Radarwagen mit Scheitellafetten, für die Feldüberwachung
- 5 Stück, ohne Aufbau, mit Plattform für Minenwerfer
- 4 Stück als Werkstattwagen ausgerüstet
- 4 Krankentransportwagen.
- 5 Kommando-Fahrzeuge

3.

Mit ihrem Brief vom 19. Februar 1981 verlangt die Firma Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle AG in Zürich einen Vorentscheid über die Ausfuhrmöglichkeiten von Kriegsmaterial nach Nigeria.

Diese Firma hat mit der nigerianischen Regierung einen Vertrag für die Lieferung von 12 Feuereinheiten, bestehend aus je 2 Feld-Flabgeschützen 35mm und 1 Feuerleitgerät SKYGUARD sowie Zubehör und Ersatzteilen im Gesamtwert von rund 246 Mio. Franken abgeschlossen

4. Die Politische Direktion hat grundsätzlich nichts gegen eine Ausfuhr von Kriegsmaterial nach Nigeria einzuwenden, möchte jedoch nicht, dass die Bewilligungen auf Stufe der Verwaltung erteilt werden.

5.

Wir stellen deshalb den

A n t r a g :

- der Bundesrat bewilligt die Ausfuhr von Kriegsmaterial nach Nigeria.
- bei gleichbleibender politischer Lage in diesem Land wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fabrikations- und Ausfuhrbewilligungen zu erteilen.

EIDGENOESSISCHES MILITAERDEPARTEMENT

G. A. Chevallaz

G.-A. Chevallaz

Protokollauszug:

- EDA (5)
- EJPD (BA:5)
- EMD (6)